

Verbuchungsstelle: Kapitel 149 Titel 4 Unterteil 1 b : 342,65 RM

Kapitel 149 Titel 2 : 98,-- RM

Zusammen wie vor: 434,65 RM

der fortdauernden Ausgaben des ordentlichen Haushalts für das Rechnungsjahr 1941 als Haushaltsausgabe.

Die Auslandszulage ist lohnsteuerfrei.

Berechnung der einzubehaltenden Beträge:

1.) Lohnsteuer: Vergütung: 318,65 RM

hierzu Überversicherungsbeitrag des Staates: 16,-- RM

Zusammen : 334,65 RM

mithin nach der Lohnsteuertabelle lfd. Nr. 19, St. Gr. I: 46,02 RM

Kriegszuschlag, 50 v. H. der Lohnsteuer: 23,01 RM

Zusammen: 69,03 RM

2.) Beitrag zur Pflicht- und Überversicherung: 16,-- RM

3.) Miete nach der Annahmearordnung vom März 1941

Nr. /41.: 10,-- RM

Zusammen : 95,03 RM.

Es sind mithin vom 1. April 1941 ab nach Abzug dieses Betrages zu überweisen: Vergütung : 410,65 RM

hiervon ab die obigen Abzüge : 95,03 RM

Bleiben : 315,62 RM

wörtlich: Dreihundertundfünfzehn Reichsmark 62 Rpf. an den wissenschaftlichen Angestellten Dr. Adam Wandruszka von Wanstetten.

Der monatliche Betrag zur Angestelltenversicherung : 40,-- RM wird jeden Monat gegen Empfangsbescheinigung bei der Preussischen Generalstaatskasse Berlin zur Beschaffung der Beitragsmarken in Empfang genommen werden.

Das Deutsche Historische Institut in Rom und Dr. Adam Wandruszka von Wanstetten haben hiervon Nachricht erhalten.

Sachlich richtig.

Festgestellt:

gez. Stengel.

gez. Förster,
Regierungsinspektor a.D.

1.) ~~An das Deutsche Historische Institut~~
~~in Rom~~

2.) ~~Herrn Dr. Adam Wandruszka von Wanstetten~~
~~beim Deutschen Historischen Institut~~
~~in Rom~~

~~Abschrift übersandt.~~

3.) Abschrift zu den Pers.-Akten.

Der Direktor.

[Handwritten signature]

[Handwritten mark]